



Dies sollten Sie nach operativen Eingriffen zur Vermeidung von Wundheilungsstörungen und anderen Komplikationen zu Ihrem eigenen Nutzen bitte beachten:

- **Nach einer örtlichen Betäubung** und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre **Reaktionsfähigkeit** – insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden **herabgesetzt** sein. Sie sollten sich daher am besten **nach Hause fahren lassen**. **Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder Heißes trinken.**
- Zum Schutz der Wunde und für eine möglichst **ungestörte** erste **Blutgerinnung beißen** Sie bitte ca. **15 Minuten auf den eingelegten Tupfer**. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Bei einem angelegten Druckverband richten Sie sich bitte nach unseren speziellen Empfehlungen. Sollte wider Erwarten eine **Nachblutung** auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch.
- Im Zweifelsfall rufen Sie bitte nacheinander folgende Telefonnummern an:
02632 | 987566 (Praxis), 0170 | 5282761 (Hachmeister mobil), 02636 | 929829 (Hachmeister privat / evtl. Namen und Telefonnummer auf AB hinterlassen)
- Am Wochenende und an Feiertagen steht ein zahnmedizinischer Notdienst zur Verfügung:

Notfalldienst im Bereich der BZK Koblenz

Freitagnachmittag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag früh 8:00 Uhr bis	Montag früh 8:00 Uhr
Mittwochnachmittag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
an Feiertagen entsprechend von früh 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag früh 8:00 Uhr	
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr	

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: **0180 | 50 40 30 8**
(14 Cent je Minute aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkgebühren können abweichen).

Am Wochenende (Sa. und So.) können aus praxisorganisatorischen Gründen Kernzeiten eingerichtet sein: 10:00 - 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr. An „**Brückentagen**“ ist ebenfalls ein Notdienst eingeteilt. Bitte rufen Sie vor Inanspruchnahme die entsprechende Praxis an. Denken Sie bitte daran, dass Sie für den Notdienst Ihre Chipkarte benötigen. Außerhalb dieser Zeiten und bei Nichterreichen von Dr. Hachmeister unter den genannten Nummern wenden sie sich an das nächstgelegene Krankenhaus oder an das BWZK Koblenz.



- **Zur Verminderung** einer **Schwellung** nach dem Eingriff sind häufigere **feucht-kalte Umschläge** bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Drücken Sie dazu einen feuchten Waschlappen, den Sie immer wieder mit kaltem Wasser befeuchten, an die Wange. Verwenden Sie bitte keine Eispackungen in unmittelbarem Hautkontakt.
- Wenn Sie sich zu Hause ausruhen möchten, legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und **vermeiden** eine **Flachlage**.
- Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für die nächsten Tage weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen und auf belagsbildende Milchprodukte und Suppen verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.
- In den nächsten 24 Stunden sollten Sie **weder Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola oder schwarzen Tee** trinken. **Verzichten Sie für heute auf das Rauchen. Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei.**
- In der ersten Woche nach dem Eingriff sollten sie **Anstrengungen und Hitze (z.B. Solarium, Sauna, Sport, usw.) vermeiden**, keine Arbeiten „über Kopf“ verrichten und sich schonen. Dies gilt insbesondere, wenn aufgrund der Schwere des Eingriffes eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde. Beachten Sie bitte die Daten dieser Bescheinigung: eine Gesundheitschreibung wird nicht benötigt. Denken Sie daran, dass eine übermäßige Mundaktivität (reden, kauen, saugen, fühlen) eine Wundheilung im Bereich von Nähten stören kann.
- Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, darf Sie dieses nicht beunruhigen. Bemerken Sie jedoch eine **starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen**, melden Sie sich bitte sofort bei uns.
- **Putzen** Sie regelmäßig (2-3 x täglich) Ihre **Zähne** und auch evtl. vorhandene Prothesen. Nehmen Sie dabei jedoch den unmittelbaren Operationsbereich aus und **vermeiden Sie heftiges Spülen**. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereiches ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bis zur weitgehend abgeschlossenen Abheilung besser aus.
- Wenn Ihnen **Medikamente** verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die **Einnahmевorschriften**. Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten! Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen!
- Nehmen Sie auch bei ungestörtem Heilungsverlauf den Termin zur Kontrolluntersuchung wahr.

Wir wünschen gute Erholung!